

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 50

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Wichtiger Beitrag für die Infrastruktur in der Region Einweihung der Bodenbehandlungsanlage ZEBRA auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**DER PLATZHIRSCH
IN BUDENHEIM**

Wo Immobilien mehr glänzen
als Christbaumkugeln.

 **Giancarlo G. Falanga**

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständi-
ger für Immo-
bilienbewertung



**KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE**



Tim Gemünden, Erster Kreisbeigeordneter Steffen Wolf, Landtagsabgeordnete Marie Wasem, Stephan Hinz, Dr. Wolfgang Eberle und Dr. Steffen Stubenrauch (v.l.n.r.).

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim
Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim


KORFMANN GARTENBAU

**FROHE
WEIHNACHTEN**



korfmann-gartenbau.de
06139-6092

Budenheim. (ds) – Großer Bahnhof auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände am vergangenen Dienstag: In Anwesenheit zahlreicher Interessierter wurde die Bodenbehandlungsanlage ZEBRA (Zentrale Boden Reinigungsanlage) eingeweiht.

„Mit der Einweihung der neuen Bodenbehandlungsanlage ZEBRA werden heute, nach langem Vorlauf, die Weichen für die Zukunft des früheren Dyckerhoff-Areals gestellt“, so Tim Gemünden von der Gemünden Gruppe. Diese wird gemeinsam mit der Fachfirma esm GmbH aus Groß-Gerau die Anlage betreiben.

Auf dem jahrzehntelang brachliegenden Industriegelände soll in den kommenden Jahren ein neues Wohnquartier mit etwa 372 Wohneinheiten, eine Kita sowie ergän-

zende gewerbliche Nutzungen entstehen. ZEBRA bilde die technische Grundlage, um die umfangreichen Altlasten des Geländes zu sanieren. Die Behandlung der Böden direkt vor Ort senke nicht nur die Kosten und Logistikaufwände erheblich; als stationäre Anlage erziele die ZEBRA zudem Einnahmen durch die Behandlung von Bodenaushub aus der Region, die zusätzlich zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit der Gesamtentwicklung des neuen Quartiers beitrügen.

Das sieben Hektar große Areal werde aufgrund seiner langjährigen Nutzung als Kalksteinbruch, Deponie und Schießstand erhebliche Altlasten auf. Rund 175 000 Tonnen Boden müssten behandelt werden. Die ZEBRA ermöglicht diese Sanierung kontrolliert, trans-

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



parent und ressourcenschonend direkt vor Ort – genehmigt und überwacht durch die zuständigen Behörden. Über die Sanierung des Dyckerhoff-Areals hinaus werde die ZEBRA auch Erdaushub wie etwa von Baustellen aus der Region zur Bodenbehandlung annehmen. Vor jeder Anlieferung erfolge eine umfassende Beprobung. Die Aufbereitung findet überwiegend in einer geschlossenen Halle statt. Soweit zulässig, sollen definierte Schritte auf einem Freilager ausgeführt werden.

„Die esm verfügt über 20 Jahre Erfahrung im Betrieb von Bodenbehandlungsanlagen“, erläuterte deren Geschäftsführer Dr. Steffen Stubenrauch. Die ZEBRA stehe für ökologische Kreislaufwirtschaft im besten Sinne. Indem belastete Böden mechanisch gereinigt werden, „machen wir sie für die Wiederverwertung nutzbar.“ Durch die Wiederverwendung großer Teile der Böden schone man natürliche Baustoffressourcen, reduziere man Transportverkehr, vermeide Emissionen und entlaste die ohnehin

knappen Deponiekapazitäten in der Region. Stubenrauch bezeichnete solche modernen Anlagen wie die ZEBRA als „Clearingstellen“, die Stoffe in den Wirtschaftskreislauf zurückführen.

In Vertretung von Ministerin Katrin Eder nahm Dr. Wolfgang Eberle, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz und Green Economy im rheinland-pfälzischen Umweltministerium, an der ZEBRA-Eröffnung teil. Eberle sprach von einem „wichtigen Meilenstein für die Kreislaufwirtschaft in der Region“ und bezeichnete die neue Anlage als „Leuchtturmprojekt“. Es handele sich nicht nur um eine Maschine, sondern um ein „Versprechen in die Zukunft“.

„Glückwunsch zu diesem tollen Ensemble“, gab es schließlich auch vom Landrat. Thomas Barth sprach von einem Projekt, das eine „enorme Bedeutung nicht nur für den Landkreis, sondern auch für ganz Rheinhessen“ habe. Barth räumte ein, dass es sich bei ZEBRA um kein einfaches Projekt, auch politisch, gehandelt habe.

Aber „Ende gut, alles gut“. Der Landrat geht davon aus, dass die Anlage auch nach der Sanierung des Geländes in Budenheim für Erdaushub aus der Region gebraucht werde und somit einen wichtigen Beitrag für die Infrastruktur in der Region leiste.

„Endlich geschafft!“, äußerte sich Bürgermeister Stephan Hinz erleichtert. Er habe sich für das Projekt, trotz aller Widerstände, von Anfang an eingesetzt. Diese Widerstände seien jetzt hoffentlich ausgeräumt. Entstanden sei eine Recycling-Anlage mit höchstem technischem Niveau. Besonders wichtig sei ihm, dass sämtliche Schritte permanent von der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) geprüft wurden.

Letzte Chance für Festtagsmode

Budenheim. (rer) – Am kommenden Mittwoch, 17. Dezember, öffnet der ehrenamtlich geführte Second-Hand-Laden „Kittel und Shirts“ zum letzten Mal in diesem Jahr seine Türen. Wer noch auf der Suche nach einem besonderen Kleidungsstück für die Festtage ist oder etwas Warmes für den Winter benötigt, hat in der nächsten Woche zum letzten Mal die Gelegenheit dazu. Danach macht das Team eine Pause bis zum 9. Januar. Ab Samstag, 10. Januar, heißt es dann wieder: „Willkommen!“ – wie gewohnt mittwochs von 16 bis 18 Uhr und am Samstag von 13 bis 15 Uhr.



(Foto: Magda Dewes)

Öffnungszeiten der Gemeindewerke

Budenheim. (rer) – Wegen einer Personalversammlung sind die Gemeindewerke Budenheim AöR am Freitag, 19. Dezember, ab 9.45 Uhr, für den Publikumsverkehr geschlossen. Außerdem sind die Gemeindewerke vom 22. Dezember bis einschließlich 2. Januar 2026 für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind die Gemeindewerke wie üblich besetzt und es gelten die bekannten Öffnungszeiten.

An Chipkartenkunden ergeht der Hinweis, dass während des genannten Zeitraumes die Stromversorgung sichergestellt ist. In dringenden Fällen steht der Bereitschaftsdienst unter 06131 – 127001 (Strom) oder 06131 – 127003 (Wasser) zur Verfügung. Die Kundinnen und Kunden werden gebeten, dies bei ihrer persönlichen Disposition zu berücksichtigen.



Die „Siebmaschine“ ist das Herzstück von ZEBRA.



Zahlreiche Interessierte hatten sich zur ZEBRA-Eröffnung eingefunden, darunter auch Budenheimer Gemeindevorteiler.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.heimatz-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Spende für die Mühlmäuse

Budenheim. (rer) – Die Gruppe Mühlmäuse des Familienzentrums Mühlrad ist ein offener Treff für Eltern von Kindern ab dem Krabbelalter bis zum 4. Lebensjahr unter der Leitung von Kinderkrankenschwester Saskia Datz. Es ist ein Raum zum Austausch rund um das Thema Elternsein, Babys und Kinder, bei dem auch gemeinsam gespielt und gesungen wird. Die Mühlmäuse finden jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat an der Lennebergschule in Budenheim von 9.30 bis 11 Uhr statt.

Die Mühlmäuse haben nun einen neuen Kooperationspartner gefunden und freuen sich über eine Spende der Budenheimer Volksbankstiftung in Höhe von 500 Euro. Wer sich für das Gruppenangebot der Mühlmäuse interessiert, kann sich per Mail bei Saskia Datz unter krabbeltreff-budenheim@web.de melden.

Das Pendant dazu ist das Angebot Milchkaffee, das im Wechsel mit den Mühlmäusen stattfindet (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, ebenfalls von 9.30 bis 11 Uhr in der Lennebergschule).

Bei dieser Gruppe geht es rund um die Themen Baby, Kleinkind und Stillen. Ansprechpartnerin ist Corinna Jungbluth, info@mitliebegestillt.de.

Beide Angebote sind kostenfrei.

Vereine



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Der Radfahrer-Verein „Edelweiß“ Budenheim lädt zum traditionellen „Närrischen Worschtabend“ am Samstag, 10. Januar 2026, in das Bürgerhaus der Waldsporthalle ein. Beginn ist um 18.11 Uhr, Saalöffnung um 17.11 Uhr. Der Eintritt beträgt 29 Euro inkl. gemischtem Wurst- und Käseteller.

Freuen Sie sich auf ein vierfarbuntes Fastnachtsprogramm mit vielen Highlights – darunter die feierliche Krönung des „Worschkönig/-in“.

Der Vorstand des Vereins lädt alle Närrinnen und Narren herzlich ein. Kostümierung ist erwünscht! Es steht noch ein Restkontingent an Karten zur Verfügung.

Die Kartenausgabe für vorbestellte Karten ist am heutigen Donnerstag, 11. Dezember, und am Donnerstag, 18. Dezember, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Vereinsheim, Hauptstraße 1 (neben dem „Goldenen Ritter“).

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 11. Dezember

15.00 Uhr Wortgottesdienst, **Dreifaltigkeitskirche**, anschl. Erzähl-Café im Margot-Försch-Haus

Freitag, 12. Dezember

15.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier

15.00 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Pankratiuskirche

18.00 Uhr Andacht mit Austeilung des Friedenslichtes in der Pankratiuskirche

Mittwoch, 17. Dezember

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer/in Andrea Beiner)

Mittwoch, 17. Dezember

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 16. Dezember

17.00 Uhr Konfirmandenkurs

Donnerstag, 18. Dezember

11.00 Uhr Kinderstunde vom Ev. Kindergarten

Freitag, 19. Dezember

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

19.00 Uhr Spielekreis für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

15.12. Deigmöller, Sieglinde 75 J.
18.12. Tsionis, Angeliki 90 J.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1610,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember 2025:

Drs. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000;

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025:

Drs. Homann/Schmitt, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421;

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Stimmungsvolles Adventswochenende

Adventsmarkt der Physio-Praxis Hammerle mit Musik und Nikolaus für den guten Zweck

Budenheim. (rer) – Der Adventsmarkt der Praxis Hammerle lockte am ersten Adventswochenende viele Besucher an. Neben Plätzchen, selbst gemachten Leckereien und liebevoll gestalteten Adventsartikeln sorgte ein abwechslungsreiches musikalisches Programm für festliche Stimmung. Bereits ab 12 Uhr füllte sich das Gelände mit dem Duft von Waffeln, Kaffee, Pizza, Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein. Selbstgemachte Marmeladen, Adventskränze und kleine Geschenkideen luden zum Stöbern ein und boten eine ideale Einstimmung auf die Adventszeit.

Am Samstag begeisterte der „Modern Gospel Sound“ mit schwung-

vollen Rhythmen das Publikum. Gegen Abend gab Oliver Mager ein Kinderkonzert, das besonders die jüngeren Besucher anlockte. Am Sonntag setzte der gemischte Chor der Sängervereinigung mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern einen besinnlichen Akzent. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Nikolauses, der allen Kindern kleine Geschenke überreichte. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die Steffi Hammerle mit ihrem Team und ehrenamtlichen Helfern auf die Beine stellte. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Verein „Dein Sternchenkind“, dem ambulanten Kinderhospiz sowie dem Ingelheimer Hospiz Sophia zugute.



Pankrätiusmarkt

Budenheim. (rer) – Am kommenden Sonntag, 14. Dezember, lädt die katholische Pfarrgemeinde Budenheim zwischen 14 und 20 Uhr zum Pankrätiusmarkt rund um die Pankrätiuskirche ein. Um 15 Uhr findet ein Familiengottesdienst statt, ab 16 Uhr spielt die Bläsergruppe ÖkuBrass Lieder zum Advent, um 17 Uhr gibt Lorenz Gramespacher ein weihnachtliches Konzert auf der Kohlhaas-Orgel und um 18 Uhr gibt es unter Mitwirkung des Katholischen Kirchenchors St. Pankrätius und der Pfadfinderschaft St. Georg eine musikalische Adventsvesper zur Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem.



EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende



Die letzte Heimat-Zeitung im Jahr 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember.

Ab Freitag, 19. Dezember ist unser Verlag geschlossen.

Am 29. und 30. Dezember sind wir von 8 bis 14 Uhr für Sie da. Am 31. Dezember ist ebenfalls geschlossen.

Die erste Heimat-Zeitung im neuen Jahr 2026 erscheint am Freitag, 02. Januar.

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe ist bereits am Montag, 29. Dezember um 16 Uhr.

Denken Sie an Ihre Weihnachtsgrußanzeige
 für Kunden, Freunde und Familie!
 Wir beraten Sie gerne! Telefon 06722/9966-0

HEIMAT-ZEITUNG
 BUDENHEIM

Sport



Sportfreunde gewinnen gegen den TuS KL-Dansenberg

Hartumkämpftes Spiel gegen die Gäste aus Kaiserslautern wurde mit 32:30 (12:14) gewonnen

Budenheim. (rer) – Das Trainer-team um Philipp Becker konnte dabei auf nahezu den kompletten Kader zurückgreifen. Einzig Torwart Karim Ketelaer wird nach seiner schweren Knieverletzung aus dem Auswärtsspiel in Zweibrücken die gesamte restliche Saison ausfallen.

Das Spiel begann jedoch äußerst zerfahren. Während die 3-2-1-Abwehr der Sportfreunde einen guten Zugriff ins Spiel fand und zusammen mit Torwart Maxi Wald die Gäste ein ums andere Mal zur Verzweiflung trieb, war das Angriffsspiel äußerst zerfahren. So kam wenig Spielfluss auf und Einzelaktionen prägten das Spiel. Dementsprechend war das Spiel zunächst sehr torarm und ausgeglichen. Nach einem 7:7 in der 15. Spielminute gelang es der TuS Dansenberg das Ruder in deren Richtung zu bewegen, da sie sich besser auf die Abwehr der Budenheimer einstellte und der Budenheimer Angriff weiter ideenlos agierte. Dementsprechend ging es mit einem 12:14-Rückstand in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Sportfreunde dann ein gänzlich

anderes Gesicht. Vor allem Lucas Weil riss in dieser Zeit das Spiel an sich. Mal stahl er den Dansenbergnern im Spielaufbau den Ball, mal traf er von Linksaußen und mal vom Siebenmeterstrich. Insgesamt sieben Tore standen am Ende auf dem Statistikbogen. Noch viel wichtiger war in dieser Phase seine Emotionalität, mit der er den Rest der Mannschaft mitriss. Nach nur fünf Spielminuten und fünf Toren waren die Gäste beim Spielstand von 17:14 zu einer schnellen Auszeit gezwungen – und fanden ihren Spielfluss wieder. Vor allem der groß gewachsene Halbrechte Uben (9 Tore) traf ein ums andere Mal ins Budenheimer Tor, sodass Dansenberg in der 47. Spielminute ausgleichen und kurz darauf wieder mit 23:24 in Führung gehen konnte. Dann schlug jedoch die Stunde von Sören Dübal. Immer wieder kam er zu leichten Abschlüssen aus dem Rückraum und brachte mit drei Toren in fünf Minuten die Sportfreunde auf die Siegerstraße. Im Tor hielt Wald nun was zu halten war, und sicherte mit einer wichtigen Parade gegen den Rechtsaußen der Gäste in der 58.

Spielminute den Sportfreunden einen wichtigen, aber hart umkämpften 32:30 Heimsieg.

Es spielten: Wald, Schäfer – Weil (7), Corazolla (5), Dübal (5), Ludwig (3), Hess (3), Panther (2), Schnitter (2), Grathwol (2), Erkert (1), Borsch (1), Schmitt (1), Schlüter, Kühn.

Vorbericht Bingen

Die Sportfreunde treffen am kommenden Samstag im letzten Spiel der Hinrunde im Rheinhessenderby um 17.30 Uhr in der Binger Rundsporthalle auf die HSG Rhein-Nahe Bingen. Das Team vom Rhein-Nahe Eck rangiert in der Tabelle auf Platz 6 mit 13:9 Punkten. Da es in den vergangenen Jahren zu Personalverschiebungen zwischen den beiden Mannschaften kam, wird das Spiel für einige Spieler eine besondere Bedeutung haben. Auf Budenheimer Seite haben David Schmitt, Tim Grathwohl und Martin Schieke eine Binger Vergangenheit. Auf Binger Seite trifft dies umgekehrt auf Johannes Sturm und Lorenzo Lang zu.

Die Sportfreunde hoffen darauf, dass ein Großteil ihrer Anhänger den Weg nach Bingen findet, um sie dort im letzten Spiel des Jahres zu unterstützen. Mit einem Sieg würden sich die Sportfreunde eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde schaffen und im besten Fall auf dem dritten Tabellenplatz überwintern.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

A-Klasse Mainz-Bingen SV Weisenau Mainz II – FV Budenheim 4:3 (1:1)

Nach acht Siegen in Folge musste der FV Budenheim am Sonntag wieder eine Niederlage hinnehmen. Beim Auswärtsspiel in Weisenau unterlag man nach intensivem Schlagabtausch knapp. Der Gastgeber, der sich mit mehreren Spielern aus der Landesliga verstärkt hatte, stellte den FVB vor große Herausforderungen. Trotzdem dominierte Budenheim über weite Strecken der ersten Halbzeit, setzte Weisenau früh unter Druck und drückte die Partie klar in die gegnerische Hälfte. Trotz Überlegenheit ging jedoch Weisenau in Führung, doch kurz vor der Pause erzielte Luis Wachsmuth den verdienten Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein offenes Duell mit Chancen auf beiden Seiten. Zunächst gingen die Gastgeber erneut in Führung, bevor Dome Knob mit einem direkten Freistoß zum 2:2 traf. Ein Platzverweis gegen Budenheim erschwerte die Aufgabe erheblich, und wenig später gelang Weisenau durch eine Einzelaktion das 3:2. Doch der FVB zeigte Moral und kam durch einen wuchtigen Kopfball von Leon Brunnett erneut zurück. In der 85. Minute fiel dann der bittere Knock-out, als ein missglückter Abschluss eines Weisenauer Stürmers als perfekte Bogenlampe genau im Winkel landete. Am Ende bleibt eine starke kämpferische Leistung, jedoch auch die Erkenntnis, dass man aus der dominanten

Handballdamen verlieren erneut

Sportfreundinnen zeigen Moral trotz Personalnot

Budenheim. (rer) – Die Damen 1 der SF Budenheim zeigten in der Frauen-Regionalliga Südwest gegen die HSG DJK Marpingen-SC Alswiller eine kämpferisch starke Leistung, mussten sich am Ende jedoch mit 21:27 (12:11) geschlagen geben.

Die Budenheimerinnen starteten konzentriert und stark in der Defensive in die Partie und gingen früh in Führung. Besonders Ariane Hilbig übernahm Verantwortung und war mit sieben Treffern, davon vier Siebenmeter, die treffsicherste Werferin der Gastgeberinnen. Franziska Stein zog erfolgreich die Fäden im Angriff und Melissa Kirchner überzeugte vor allem mit Paraden gegen die Außenspielerinnen der Saarländerinnen. Mit ei-

ner verdienten 12:11-Führung ging es in die Halbzeitpause, was den couragierten Auftritt der stark ersatzgeschwächten Mannschaft unterstrich.

Mit fortlaufender Spieldauer machte sich die dünne Personaldecke bemerkbar. Mit Emily Reese, Alexandra Flebbe und Anna Brunn mussten drei wichtige Stützen ersetzt werden, was insbesondere im Tempospiel und in der Abwehr sichtbar wurde. Dennoch gaben sich die Budenheimerinnen zu keiner Zeit auf und stemmten sich mit einer kompakten Abwehr bis zum Schlusspfiff gegen die drohende Niederlage. Letztlich konnte aber das bisher ungeschlagene Team aus dem Saarland die Punkte mit 21:27 mit nach Hause nehmen.

Vorschau: Viel Zeit zum Grübeln bleibt nicht, denn bereits am kommenden Samstag, 13. Dezember, steht um 18 Uhr das letzte Heimspiel des Jahres an. In der Waldsporthalle empfangen die Damen 1 die Südpfälztiger, die aktuell auf dem 10. Tabellenplatz stehen. Das Team hofft auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen, um das Jahr mit einem positiven Ergebnis vor heimischem Publikum zu beenden.

Für die Sportfreundinnen spielen und trafen: Melissa Kirchner, Dilan Balibey – Ariane Hilbig (7/4), Carla Schurich, Katharina Stenner, Luisa Gehring, Nelly Dockhorn, Ylea Winter (je 2), Sophie Weber, Dorina Nahm, Valentine Pott, Franziska Stein (je 1), Lia Römer.

ersten Halbzeit mehr hätte mitnehmen müssen. Dennoch belegt der FVB nun weiterhin den zweiten Tabellenplatz.

Vorschau: Weiter geht es für den FVB im letzten Spiel des Jahres im Heimspiel gegen SV Gau-Algesheim am kommenden Sonntag. Anpfiff ist um 14:30 Uhr.

B-Klasse Mainz-Bingen West

TSG Bretzenheim 46 III – FV Budenheim II 3:3 (3:1)

Der FV Budenheim ging als klarer Außenseiter in die Partie. Nur wenige Minuten nach Anpfiff gab es für die Gäste auch schon den ersten Rückschlag und sie kassierten aus abseitsverdächtiger Position das 0:1. Nachdem der FVB die druckvolle Anfangsphase der TSG überstanden hatte, setzten sie ihrerseits den ersten gefährlichen Angriff und wurden nach tollem Kombinationspiel belohnt. Safak Polat vollendete den schön vorgetragenen Spielzug und schlenzte den Ball aus halblinker Position sehenswert zum 1:1 ins lange Eck. Danach drückten allerdings die Gastgeber wieder aufs Gas und gingen durch einen Doppelschlag in der 22. und 33. Minute mit 3:1 in Front. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang bekamen die Budenheimer einen besseren Zugriff auf das Spiel, in dem sie die Bretzenheimer höher und mutiger anliefen. Dieses aggressive Pressing setzte die Hausherren unter Druck, sodass ihr gewohnt ruhiges Aufbauspiel unterbrochen wurde und dem FVB durch hohe Ballgewinne zu Torchancen verhalf. Eine dieser Möglichkeiten nutzte Dome Knob in der 62. Spielminute, nach klasse Vorarbeit von Safak Polat aus und schoss überlegt zum 2:3 Anschlusstreffer. Anschließend entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem beide Teams Großchancen versammelten und nur die Torhüter glänzten. Bis zur letzten Spielminute, als Markus Hammerle an der 16er Kante gefoult wurde und Siyan Polat den fälligen Freistoß zum umjubelten 3:3 in den Winkel hämmerte. Das war der letzte und gleichzeitig schönste Höhepunkt an diesem Abend.

Es spielten: Jean- Marie Heßler (C), Frank Egger, Florian Beirle, Markus Hammerle, Nils Volz, Siyan Polat (90') Giuseppe Scriffignano, Yannick Held, Kevin Fischer, Safak Polat (12'), Tobias Schneider, Domenik Knob (62'), Kiano Rein, Philipp Böving und Hendrik Böffgen.

FC Fortuna Mombach II – FV Budenheim II 0:4 (0:1)

Auf rutschigen Untergrund hatten

beide Mannschaften mit der Standfestigkeit zu kämpfen und insbesondere der FVB hatte Schwierigkeiten, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Trotzdem erwischten die Gäste den besseren Start und gingen in der 15. Minute durch Yannick Helds rechten Zauberfuß, nach exzellenter Vorarbeit von Kevin Fischer, mit 1:0 in Front. Danach entwickelte sich kein wirklicher Fußball-Leckerbissen und der Einzige, der glänzte, war Kapitän Jean-Marie Heßler, der die Führung mit tollen Paraden festhielt. In der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel so dahin, bis zur 72. Spielminute, als der eingewechselte Manuel Niemand von Nicolas Beckmann hervorragend in Szene gesetzt wurde und das 2:0 machte. Anschließend spielten die Hausherren mit mehr Risiko und machten hinten auf, Das ermöglichte dem FVB mehr Räume zum Kreieren von Torchancen. Eine von diesen Möglichkeiten nutzte Markus Hammerle in der 84. Minute und schoss aus kurzer Distanz zum 3:0 ein. Den Schlusspunkt setzte der stark spielende Rechtsverteidiger Yannick Held, als er kurz vor Spielende seinen Doppelpack schnürte. Mit diesem Sieg gehen die „Muchachos“ in die verdiente Winterpause.

Es spielten: Jean- Marie Heßler (C), Frank Egger, Florian Beirle, Markus Hammerle (84'), Nils Volz, Giuseppe Scriffignano, Yannick Held (15',89'), Kevin Fischer, Safak Polat, Tobias Schneider, Kiano Rein, Manuel Niemand (72'), Nicolas Beckmann, Kilian Singh und Noah Veit.

A-Junioren Kreisliga

TSVgg Stackeden-Elshem – FV Budenheim 1:3 (1:1)

Mit einem zwar dünnen, aber dennoch hoch motivierten Kader wollten die Jungs des FVB gut ins Spiel finden – doch das gelang zunächst nicht wie erhofft. Viele einfache Fehler, zu wenig Geduld im Aufbau und zahlreiche Ballverluste prägten die Anfangsphase. Trotzdem blieben die Chicos dran und versuchten immer wieder, über Standards gefährlich zu werden. Besonders die Hereingaben von Marco Di Monaco und Jonathan Habermann sorgten mehrfach für Gefahr. Als der Ball schließlich nach einer Ecke im Netz zappelte, entschied der Schiedsrichter jedoch auf Foul. Weiterhin tat man sich schwer, richtig in die Partie zu kommen. Kurz vor der Halbzeit geriet der FVB dann durch ein unglückliches Ping-Pong-Tor mit 0:1 in Rückstand. Doch die U21 antwortete prompt: Ein perfekt gespielter Schnittstel-

lenpass fand Tim Steeg, der eiskalt zum 1:1 Ausgleich vollendete (45.). Nach der Pause zeigten die Jungs ein vollkommen anderes Gesicht. Aggressiver, wacher, zielstrebig und mit den richtigen Antworten auf die Spielweise des Gegners. Nach rund 20 Minuten war es Marco Di Monaco, der nach Vorlage von Tim Steeg lässig zum 2:1 Führungstreffer einschob (65.). Die Budenheimer ließen defensiv nichts mehr anbrennen und erspielten sich gleichzeitig weitere Chancen. Kurz vor Schluss dann die Erlösung: Eine Ecke von Marco Di Monaco landete vor den Füßen von Ömer Bostan, der zum 3:1 Endstand einschob (90.). Damit verabschiedet sich die U21 des FVB in die Winterpause.

Grüner-Ausschank

Budenheim. (rer) – Am kommenden Freitag, 12. Dezember, unterstützen die Grünen Budenheim den Förderverein der Pankratiuskirche und übernehmen den Ausschank. Es wird zweierlei Suppe geben, Wildgulaschsuppe und Graupensuppe, dazu gebackene Apfelküchlein.

Der Glühweinausschank findet von 18 bis 22 Uhr an der Pankratiuskirche statt. Der Erlös kommt dem Förderverein der Lennebergschule zugute.

Vinyasa Yoga

Dienstags im Gymnastikraum der TGM

Budenheim. (rer) – Gerade nach einem anstrengenden Arbeitstag sorgt Yoga für Entspannung und Wohlbefinden. In der dynamischen Variante des Yoga Flow sind Atem und Bewegung in einer fließenden Harmonie verbunden. Dabei werden Muskulatur und Flexibilität gestärkt und auch das individuelle Körperbewusstsein weiterentwickelt.

Unter der Anleitung der zertifizierten Yogalehrerin Birgit Steck lernen die Kursteilnehmer die grundlegenden Prinzipien des Vinyasa Yoga kennen. Dank ihrer über 15-jährigen Yogapraxis führt sie Schritt für Schritt durch die Bewegungsabläufe. Dabei werden sowohl Kraft als auch Leichtigkeit in Einklang gebracht. Jede Yogastunde wird eingerahmt durch Atemübungen und eine Entspannungsphase

Weihnachtsbaum- und Wildverkauf

Badenheim. (rer) – Der Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes verkauft am 3. und 4. Adventswochenende samstags und sonntags zwischen 10 und 17 Uhr am Forsthaus Lenneberg Nordmannantennen, Blaufichten und Fichten aus dem Hunsrück und Odenwald sowie Zweige und Misteln aus dem Odenwald. Dabei kann man es sich bei frisch gegrillten Wildbratwürsten, Glühwein und Waffeln gut gehen lassen. Auf einem kleinen Weihnachtsmarkt gibt es gedrechselte Holzprodukte, Honig und Bienenwachskerzen. Am Sonntag, 14. Dezember, kommt um 12 Uhr die Waldfee und verteilt mit einem Gehilfen Kleinigkeiten an die Kinder. Der Wildverkauf im Grünen Haus ist ebenfalls an beiden Wochenenden zu denselben Zeiten geöffnet. Angeboten werden Wildbraten, Rücken und Gulasch von Wildschwein, Reh und Hirsch, vier Sorten frische Wildbratwürste und Wildspezialitäten sowie Wildsalami. Nur im Grünen Haus und am rund um die Uhr geöffneten Wildverkaufsautomaten ist Kartenzahlung möglich, die Weihnachtsbäume gibt es nur gegen Barzahlung.

zum Ausklang. Das Angebot gibt es ab dem 13. Januar dienstags von 20 bis 21.15 Uhr im Gymnastikraum der TGM.

Unter dem Motto „Mobilisiere deinen Körper und beruhige deinen Geist“ richtet sich der Kurs an diejenigen, die schon immer einmal mit Yoga beginnen oder ihre Yoga-Praxis vertiefen möchten.

Die Anmeldung zu diesem Kurs, sowie detaillierte Informationen über den Kursinhalt und die Kosten finden Interessierte unter www.tgm-budenheim.de/kurse. Unentschlossene können ein einmaliges Probetraining in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zum aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim erhalten Interessierte auf der Homepage unter www.tgm-budenheim.de.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Tages der Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und über die Einreichung von Wahlvorschlägen

I.

Am Sonntag, dem 08. März 2026, findet die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Budenheim statt.

Eine etwa notwendig werdende Stichwahl wird am Sonntag, dem 22. März 2026, durchgeführt.

Aufgrund des § 62 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des § 74 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung (KWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters auf.

II.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Parteien und Wählergruppen können auch eine gemeinsame Bewerberin oder einen gemeinsamen Bewerber in einem gemeinsamen Wahlvorschlag benennen.

Parteiwahlvorschläge und Wahlvorschläge mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen sind in einer Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Budenheim, Wahlvorschläge nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählergruppen in einer Versammlung, zu der die Wahlberechtigten der Gemeinde Budenheim einzuladen sind, in geheimer Abstimmung aufzustellen. Eine gemeinsame Bewerberin oder ein gemeinsamer Bewerber kann auch in geheimer Abstimmung einer gemeinsamen Versammlung von wahlberechtigten Mitgliedern/Anhängern und Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Parteien und Wählergruppen gewählt werden.

Eine Partei, die unter § 16 Abs. 4 KWG fällt, muss spätestens am 54. Tag vor der Wahl, das ist am 13. Januar 2026, bis 18 Uhr bei der Landes-

wahlleiterin oder dem Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz, Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems, die Teilnahme an der Wahl anzeigen und ihre Eigenschaft als Partei im Sinne des Parteiengesetzes nachweisen. Dies entfällt, wenn die entsprechende Bestätigung zur Wahl der derzeitigen Vertretungskörperschaft eingereicht worden war.

III.

Die Wahlvorschläge müssen von einer Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die den Wahlvorschlag unterstützen, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften), soweit die Wahlvorschlagsträger nicht nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

Die Wahlvorschlagsträger sind für die Beibringung einer ausreichenden Zahl gültiger Unterstützungsunterschriften ausschließlich selbst verantwortlich.

Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

In einem Wahlvorschlag zur Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters darf nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 80 wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, auf die § 16 Abs. 3 KWG zutrifft, bedarf es keiner Unterstützungsunterschriften.

Das Gleiche gilt, wenn sich die/der bisherige Bürgermeisterin/Bürgermeister bewirbt.

IV.

Der vollständig unterzeichnete Wahlvorschlag soll mit den erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig bei dem zuständigen Wahlleiter oder bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Wahlamt, Zimmer 4, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, eingereicht werden. Die Einreichungsfrist läuft am 48. Tag vor der Wahl ab, das ist am Montag, dem 19. Januar 2026, 18.00 Uhr.

V.

Vordrucke für Wahlvorschlag, Niederschrift über die Benennung der

Bewerberin oder des Bewerbers, Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers und Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin oder des Bewerbers sind bei der Gemeindeverwaltung Budenheim gegen Kostenerstattung erhältlich.

Amtliche Formblätter für die Unterstützungsunterschriften werden auf Anforderung der zuständigen Gemeindeverwaltung kostenfrei abgegeben.

Budenheim, den 08.12.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
(H. Saas)
Beigeordneter und Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Firma Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH für das Geschäftsjahr 2024

Die Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 04.12.2025 den Jahresabschluss der Firma Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH für das Geschäftsjahr 2024 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des besagten Jahresabschlusses und den Lagebericht der Gesellschaft für 2024 beraten und der Geschäftsführung, sowie dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Es wurde beschlossen, den Jahresüberschuss 2024 in die Rücklagen einzustellen.

Gemäß § 90 Absatz 1 der Gemeindeordnung liegen der Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2024 in der Zeit vom 15.12.-23.12.2025 zu den allgemeinen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3 (Rathaus) öffentlich aus. Bezüglich einer etwaigen Einsichtnahme bitten wir Sie, mit uns telefonisch (06139-299140 oder 299141) Kontakt aufzunehmen; alternativ bitten wir Sie, eine Terminvereinbarung per Email unter info@budenheim.de vorzunehmen.

Budenheim, den 04.12.2025

Wohnungsbaugesellschaft
Budenheim GmbH
(A. Molczyk) (M. Spillner)
Geschäftsführer

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Nachtrags zum städtebaulichen Vertrag „Dyckerhoff-Gelände“ – Stand 17.11.2025 – zur Kenntnis, stimmt dem Vertragstext zu und ermächtigt den Bürgermeister, nach Zustimmung des Gemeinderates, den Vertrag mit

der BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG für die Gemeinde Budenheim abzuschließen.

2. Zur 1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Der Gemeinderat nimmt die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur Kenntnis. Er beschließt die Empfehlungen zum Umgang mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 dargestellt.

b) Der Gemeinderat beschließt die Empfehlungen zum Umgang mit den Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB dargestellt.

c) Der Gemeinderat billigt die Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden Fassung.

d) Der Gemeinderat beschließt unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die 1. Änderung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, wie er dem Gemeinderat in der heutigen Sitzung vorgelegen hat und der Beschlussvorlage beigefügt ist, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

e) Der Bürgermeister wird angewiesen, den Bebauungsplan erst dann gem. § 10 Abs. 3 BauGB auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen, wenn der Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag geschlossen ist.

3. Der Gemeinderat beschließt, gegen die Baugenehmigung vom 20.10.2025 für Teilabriss und Sanierung des Gebäudes auf dem Grundstück Waldstraße 57 in Budenheim Widerspruch bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen einzulegen. Soweit zur Fristwahrung bereits Widerspruch eingelegt wurde, soll das Verfahren fortgeführt werden.

4. Der Gemeinderat beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, in der nächsten Sitzung der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH die festgelegte Erklärung zum Jahresabschluss 2024 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH; Wirtschaftsplan 2026 der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH abzugeben.

5. Der Gemeinderat stimmt der Änderung im Gesellschafterkreis EDG und der Änderung des Gesellschaftervertrages der EDG Rheinhessen-Nahe

GmbH zu.

6. Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Budenheim, ab dem neuen Kita-Jahr 2024/2025 zu.

7. Der Gemeinderat stimmt dem Erlass einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Budenheim zu.

8. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden und Sponsoringleistung zu.

9. Der Gemeinderat stimmt der Stelenausschreibung zur Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters zu, sowie den Terminen zur öffentlichen Bekanntmachung.

10. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Gemeinde (Variante 5) der Namensänderung/Straßenbenennung Wäldchenloch zu.

11. Der Nachwahl zu den Ausschüssen wird zugestimmt.

12. Anträge

a) Dem Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Errichtung einer temporären Ampelquerung in Höhe Einmündung Kirchstraße auf die Mainzer Landstraße wird zugestimmt.

b) Dem Prüfantrag der SPD – Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet Budenheim – zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wird zugestimmt.

c) Dem Antrag der SPD – Instandsetzung bzw. Verbesserung des Basketballplatzes vor dem Waldschwimmbad wird zugestimmt.

d) Dem Antrag der Freien Wähler – Zur Prüfung der Einführung eines Innerortstarifs bei den Buslinien 80 und 68 für das Gemeindegebiet Budenheim wird zugestimmt.

e) Dem Antrag der CDU – Auf einmalige, finanzielle Bezuschussung zum Erwerb des Schwimmbadzeichens „Seepferdchen“ bis zu 120 Euro pro Kind bis zum Eintritt in die Grundschule wird zugestimmt.

f) Dem Antrag der CDU – Auf prozentuale Kostenreduzierung für die Mühlrad-Betreuung von Geschwisterkindern wird zugestimmt.

Budenheim, 04. Dezember 2025

gez. Stephan Hinz
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

51. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 15.12.2025 / 15.00 Uhr
Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger

mit anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 16.12.2025 / 14.30 Uhr

Filmnachmittag: Weihnachtsfilm: „der Polarexpress“

bei Bratapfel mit Vanillesoße

Mittwoch, 17.12.2025

Adventfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Mannheim / Treff geschlossen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Joachim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 / 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Das Team vom Senioren-Treff wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr. Ab dem 05.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Budenheim, 11.12.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Nr. 1/174) nicht erteilt. Tatsächlich erteilt der Bau- und Umweltausschuss das Einvernehmen zu diesem Vorhaben.

Budenheim, 02.12.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und Inkrafttreten der 1. Änderung Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 03.12.2025 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, Bauamt, montags bis mittwochs von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, donnerstags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr freitags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Außerhalb dieser Zeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung auch auf der Internetpräsenz der Gemeinde Budenheim unter

<https://www.budenheim.de> einsehbar sein.

Plangebiet

Das Plangebiet (Änderungsbereich) befindet sich am östlichen Rand der Gemeinde Budenheim und liegt an der Mainzer Landstraße.

Das Plangebiet ist Teil des ehemaligen Steinbruchbetriebs und war eine Brachfläche. Inzwischen fanden auf Grundlage des rechtswirksamen Bebauungsplans bereits erste vorbereitende Baumaßnahmen statt, die im Gesamtzusammenhang mit der Reaktivierung des gesamten Dyckerhoff-Geländes erfolgen.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch die Mainzer Landstraße,
- im Osten durch die Planstraße B des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“,

de“,

- im Süden durch das Sondergebiet „Bodenbehandlungsanlage“ des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ und

- im Westen durch das Mischgebiet MI 1.2 des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 4.500 m².

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan und dem Verzeichnis der Flurstücke.

Lageplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“ unmaßstäblich

Planungsanlass / Ziele der Planung

Die BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG entwickelt das ehemalige „Dyckerhoff-Gelände“ in Budenheim. Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens hat sich das Nutzungskonzept für Teile des Gebiets geändert. Im Baugebiet MI 2 sollen auch nicht großflächige Einzelhandelsbetriebe mit den nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten „Nahrungs- und Genussmittel, Getränke, Tabakwaren“ sowie „Apotheken“ gem. Sortimentsliste zulässig sein. Hierzu ist der Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“ der Gemeinde Budenheim zu ändern.

Wesentliche Ziele der Planung sind:

- Schaffung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von nicht großflächigen Einzelhandels Betrieben im MI2

- Aufwertung der Nahversorgungssituation in Budenheim und im Plangebiet Dyckerhoff-Areal

Ferner soll die Schaffung einer barrierefreien Fußwegeverbindung zwischen den Planstraßen A und B des Neubaugebiets „Dyckerhoff-Gelände“ geschaffen werden, um eine noch bessere Erreichbarkeit der neuen Einzelhandelsbetriebe aus der nahen Wohnbebauung zu ermöglichen.

Gem. § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Budenheim geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Satz 1 gilt entspre-

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“

51. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den

Bekanntmachung

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 17.11.2025:

Richtigstellung

In der Heimat-Zeitung Nr. 48 vom 27.11.2025 hat sich leider der Fehler teufel eingeschlichen. Unter Punkt 9 wurde geschrieben, dass der Bau- und Umweltausschuss das Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Schäferstraße 6 (Flur 4,

chend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Nach § 214 Abs. 4 BauGB kann der Bebauungsplan durch ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von durch den Bebauungsplan verursachten, etwaigen Entschädigungsansprüchen (§§ 39 bis 42 BauGB) sowie über deren Fälligkeit und Erlöschen wird hingewiesen.

Ferner gelten gem. § 24 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffent-

lichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

- vor Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat, § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO.

Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Budenheim, 09.12.2025

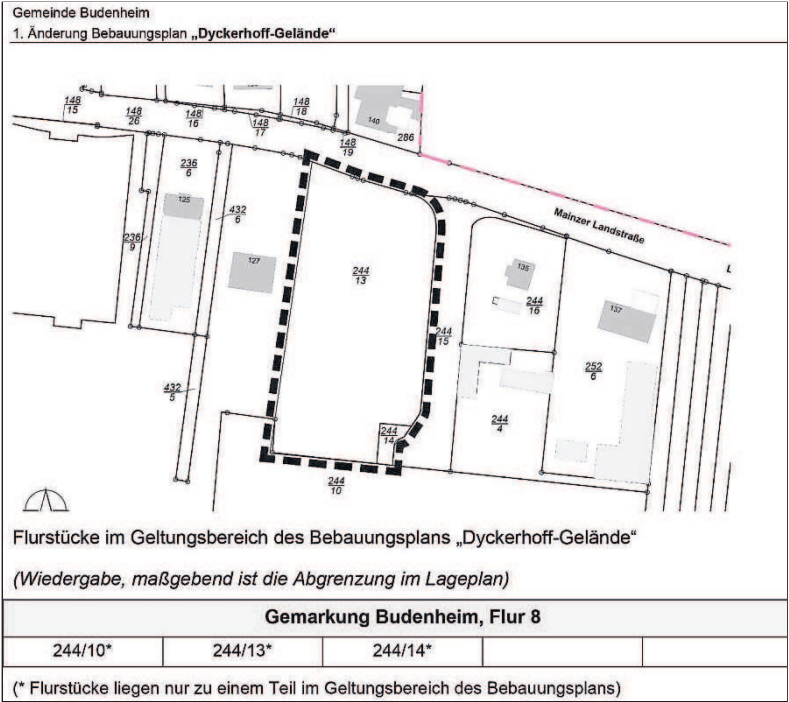
Gemeindeverwaltung Budenheim
Gez.
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Ein festlicher Jahresausklang

Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbands Budenheim



(Foto: VDK Budenheim)



Budenheim. (rer) – Der VdK-Ortsverband Budenheim kann auf eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier zurückblicken, die viele Mitglieder und Gäste im festlich geschmückten Saal zusammenbrachte.

Die 1. Vorsitzende Jacqueline Gensler eröffnete den Abend mit einer herzlichen Ansprache, in der sie den Zauber des Neubeginns und die Kraft der Gemeinschaft hervorhob.

Musikalische Glanzpunkte setzten die beiden Harfenspielerinnen: Livia (9 Jahre alt) und ihre Mentorin Jasmin (16 alt) die bereits erfolgreich bei „Jugend musiziert“ teilnahm. Ihre weihnachtlichen Melodien schufen eine ruhige, berührende Atmosphäre.

Der Gospelchor der Sängervereinigung Budenheim, geleitet von Chorleiter Dr. Dietrich Stern, sorgte

anschließend mit kraftvollen und festlichen Liedern für bewegende Momente und begeisterten Applaus.

Eine weihnachtliche Geschichte, vorgetragen von Ella Eimer-Hohmann, leitete mit besinnlich-heiteren Worten zum gemütlichen Teil des Abends über. Den Abschluss bildete ein reichhaltiges Buffet, das keine Wünsche offenließ und den Gästen Raum für Gespräche und Austausch bot.

Die musikalische Einstimmung an der Hammondorgel und Begleitung durch den gesamten Nachmittag wurde in gewohnter Art von Rudi Hube begleitet.

Der Abend habe einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt im VdK Budenheim ist – ein schöner Ausklang des Jahres und ein hoffnungsvoller Blick nach vorn.

Familien- und sozialpolitische Impulse

Soziale Teilhabe von Familien stärken und mehr Fairness im Betreuungsangebot der Gemeinde

Budenheim. (rer) – In der jüngsten Gemeinderatssitzung brachte die CDU zwei Anträge ein, die die soziale Teilhabe von Familien stärken und zu mehr Fairness im Betreuungsangebot der Gemeinde beitragen sollen. Beide Anträge fanden eine Mehrheit.

Beim ersten Antrag ging es um finanzielle Unterstützung für das „Seepferdchen“ – ein Antrag, den die CDU bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres stellte. Während der Antrag beim ersten Mal in den Fachausschuss verwiesen und letztlich abgelehnt wurde,

stimmte der Gemeinderat dieses Mal zu. Einzig Teile der Freien Wähler hätten gegen den Antrag votiert.

Mit dem Antrag soll jedes Budenheimer Kind einen Zuschuss von bis zu 120 Euro zum Besuch eines ersten Schwimmkurses erhalten. So könnten alle Familien – unabhängig vom Einkommen – ihren Kindern frühzeitig das Schwimmenlernen ermöglichen. „Der erwartete finanzielle Aufwand für die Gemeinde liegt bei etwa 7.500 Euro, sofern der Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen

endgültig berücksichtigt wird“, erklärt der CDU-Parteivorsitzende Tim Froschmeier.

Beim zweiten Antrag ging es um eine gerechtere Kostenstruktur für Familien im Familienzentrum „Mühlrad“. Hier wurde eine prozentuale Kostenreduzierung für alle Geschwisterkinder in der Mühlrad-Betreuung beschlossen.

Vom bislang geltenden „Geschwisterterrabatt“ habe kaum jemand profitiert. Die neue Regelung sehe vor, dass künftig alle Familien, die zwei oder mehr Kinder in der Mühlrad-Betreuung haben, eine Ermäßi-

gung von 15 % für die Betreuung dieser Kinder erhalten, unabhängig davon wie hoch der Betreuungsumfang ist. Ausgenommen hiervon ist die Zeit, in die das Mittagessen fällt. „Eine Familie mit zwei oder mehr Kindern, die dreimal pro Woche je zwei Stunden Betreuung beanspruchen, erhält dadurch eine Entlastung von 84 Euro pro Jahr und Kind“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Kai Hoffmann. Auch diese Abstimmung fiel positiv aus, bei Enthaltungen aus Reihen der SPD und der Freien Wähler.

Hilfe für Eichhörnchen

Budenheim. (rer) – Der Winter ist da, die Tage sind kurz und die Nächte frostig. Für Eichhörnchen bedeutet das weniger Nahrung und mehr Risiko. Die flinken Kletterkünstler halten keinen Winterschlaf, sondern Winterruhe. Sie schlafen viel, müssen aber regelmäßig auf Futtersuche gehen – in Städten und Gärten oft eine Herausforderung. Die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN gibt Tipps, wie man den Tieren jetzt helfen kann.

„Wer Eichhörnchen unterstützen möchte, kann mit Nüssen, Samen und einer sicheren Futterstelle viel bewirken“, sagt Eva Lindenschmidt, Diplom-Biologin und Wildtierexpertin bei VIER PFOTEN. „Zudem brauchen Eichhörnchen immer mehrere Rückzugsorte. Wenn ein Kobel zerstört wird oder Gefahr droht, müssen sie schnell umziehen können. Vor allem in Gegenden mit wenigen Bäumen hilft den Nagetieren ein sicherer Unterschlupf mit Futterquelle enorm.“ Damit Eichhörnchen gut durch den Winter kommen, können ungesalzene und ungewürzte Haselnüsse, Walnüsse, Bucheckern und Sonnenblumenkerne angeboten und Wasser in flachen Schalen auf dem Balkon oder im Garten bereitgestellt werden. Verletzte Eichhörnchen suchen oft aktiv die Nähe zum Menschen. „Wem ein eindeutig hilfsbedürftiges Eichhörnchen begegnet, sollte es in einer luftdurchlässigen Kiste oder einem Schuhkarton zu der nächsten Auffang- oder Wildtierstation bringen“, empfiehlt Eva Lindenschmidt.



Mit etwas Hilfe kommen auch Eichhörnchen besser durch den Winter. (Foto: Vier Pfoten)



Dieses Bild, eine Reproduktion eines Ölgemäldes, zeigt Mitte rechts im Hintergrund, am Rhein gelegen, die beiden Silos der Ölfabrik »Eugen Roder«. Diese bestand seit 1883 neben der Chemischen Fabrik Budenheim AG. In der Mitte links ist das hochragende Phosphat-Silo zu sehen. Davor steht erhaben die katholische Pankratiuskirche in der heutigen Hauptstraße, inmitten des kompakten Ortes Budenheim, um das Jahr 1936. Der Künstler des Ölgemäldes, das der Vater des Budenheimers Winfrid Bitz um 1936 erstanden hatte, ist nicht bekannt. (Foto: hs)

Stellenmarkt



Bei der verbandsfreien Gemeinde Budenheim, Landkreis Mainz-Bingen, ist die Stelle der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters wegen Ablauf der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers zum 01. September 2026 neu zu besetzen.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird am 08. März 2026 von den Bürgerinnen und Bürgern der verbandsfreien Gemeinde Budenheim direkt gewählt (Urwahl). Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Falls erforderlich, findet am 22. März 2026 eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der Wahl die höchste Stimmenzahl erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin/ zum Bürgermeister ist, wer Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes Rheinland-Pfalz ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass sie/er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/ zum hauptamtlichen Bürgermeister kann nicht gewählt werden, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung. Danach ist das Amt der Besoldungsgruppe A 15/A 16 zugeordnet. Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt.

Neben der beamtenrechtlich notwendigen Bewerbung ist zur Teilnahme an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages als Einzelbewerberin/Einzelbewerber oder durch eine Partei bzw. Wählergruppe gem. § 62 Kommunalwahlgesetz für Rheinland-Pfalz erforderlich. **Die Frist zur Einreichung des Wahlvorschlages läuft am 48. Tag vor der Wahl (19.01.2026) um 18.00 Uhr (Ausschlussfrist) ab.** Näheres ist der Wahlbekanntmachung in der Budenheimer Heimat-Zeitung zu entnehmen.

Die verbandsfreie Gemeinde Budenheim – verkehrsgünstig und landschaftlich reizvoll, in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt Mainz gelegen – ist eine lebendige Industrie- und Wohnsitzgemeinde mit rd. 9.000 Einwohnern. Sie umfasst ein Gebiet von rd. 1.060 ha, verfügt über eine gute Infrastruktur sowie gut ausgestattete Sport- und Freizeitanlagen mit einem attraktiven Hallenbad, Waldsporthalle und Bürgerhaus.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erteilt werden, dass den politischen Parteien und Gruppen die eingegangene Bewerbung bekanntgegeben und Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird. Ein solches Einverständnis kann auf eine oder mehrere politische Parteien und/oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf die Ordnungsmäßigkeit der Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten **bis zum 05. Januar 2026 (keine Ausschlussfrist)** an die

Gemeindeverwaltung Budenheim
Kennwort „Bürgermeisterwahl“
Berliner Straße 3 · 55257 Budenheim

um vor Ablauf der Ausschlussfrist alle Unterlagen auf Rechtmäßigkeit und Vollständigkeit überprüfen zu können.

Blick über den Rhein

Fröhliche Adventsstimmung**Rückblick auf das Jahr beim TSV-Adventstreffen**

Walluf. (he) – Der Turn- und Sportverein Walluf lud am vergangenen Nikolaussamstag zum traditionellen Adventstreffen ein. Ab 16 Uhr fanden sich etwa 50 Mitglieder in der festlich geschmückten Aula der Walluftalschule ein und stießen mit einem Sekt, Glühwein oder Punsch auf das vergangene, erfolgreiche Vereinsjahr an.

Das Adventstreffen war für die erwachsenen Vereinsmitglieder gedacht, nachdem am vorherigen Sonntag die Kinderturnshow mit über 120 tanzenden Kindern stattgefunden hatte. Die Vorsitzende Regina Stratmann-Albert bedankte sich in ihrer Begrüßungsrede insbesondere bei den Übungsleitenden und anderen Engagierten für ihre unermüdliche Arbeit. Vom Jugendbeauftragten, der auch die Abteilung Ballsport leitet, über die langjährige Gymnastikkursleiterin bis zur inoffiziellen Beauftragten für Geburtstagskarten brachten

sich wieder viele Tatkräftige unterschiedlich in den TSV Walluf ein. Geehrt wurden sie mit einer magnetischen Taschenlampe zum Anstecken – inklusive Vereinslogo. Dass die ehrenamtliche Arbeit funktioniert, zeigt, dass der größte Turnverein im Rheingau mit 1.500 Mitgliedern ohne Geschäftsstelle auskommt. Trotzdem muss sich die

Vereinsarbeit weiterhin Herausforderungen stellen. So bleibt die räumliche Lage ohne eigene Sporthalle angespannt. Neben den Vereinshäusern in Ober- und Niederwalluf ist auch ein Kirchengemeindehaus Teil des Trainingsbetriebs. Gerade deshalb freue sich der Vorstand über den guten Zu-

sammenhalt zwischen den Wallufer Akteuren, berichtete Tobias Rheinberger, der Leiter des Sportbetriebs: „Wir sind überglücklich, neben der Turnhalle der Schule auch das Lehrschwimmbecken, den Sportplatz und – so wie heute – die Schulaula entgeltlos nutzen zu können.“ Im Gegenzug bringt sich der Verein intensiv für die Grundschule ein. Ein Beispiel ist die tägliche Sportstunde der ersten und zweiten Klassen. Vier Übungsleitende übernehmen in zwölf wöchentlichen Schulstunden einen Teil des Sportunterrichts und sorgen somit bei den Kindern für regelmäßige Bewegung. Auch beim

Schulgesundheitsstag ist der TSV aktiv und bietet Workshops an. Auch die interne Vereinsarbeit funktioniert, freut sich Rheinberger. So kann ein Spielbetrieb mit 500 bis 600 Sportlerinnen und Sportlern aufrechterhalten werden. Der TSV Walluf zieht mit seinem vielfältigen Turnangebot auch Jugendliche aus den umliegenden Kommunen an. Sportliche Höhepunkte waren auch in diesem Jahr das Deutsche Turnfest, an dem 42 Mitglieder teilnahmen, und die Hessischen Turnmeisterschaften, bei denen der Schüler Emil Reuter in seiner Kategorie die Meisterschaft holte.



Vereinsvorsitzende Regina Stratmann-Albert übergab kleine Präsenten an Übungsleitende und Vorstand.



Mehr als 50 Vereinsmitglieder nahmen am geselligen Beisammensein teil.

Helga, die Seele und das Herz unserer Familie, ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen.

**Helga Knödler**

geb. Haubrich

* 13.6.1952 † 26.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Günther Knödler

Tanja und Ingo Kauff mit Patricia

Steffen und Sabrina Schweitzer mit Leon

Stephanie und Martin Heinz

mit Philipp und Lisa-Marie

sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Knödler
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 17.12.2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.



*Ein Mensch verlässt die Welt nie ganz.
Ein Teil seiner Seele wohnt in unseren Herzen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Mann, unserem liebevollen Vater und fürsorglichen Opa

Reiner Wanner

* 23. Januar 1935 † 20. November 2025

In stillem Gedenken und tiefer Verbundenheit trauern:
Ehefrau Ulla Wanner, geb. Hoffmann,
Sohn Peter Wanner mit Ehefrau Ursi und
den Kindern Linda und Simon und
Tochter Ingrid Wanner mit Partner Georg

Die Trauerfeier findet am 17.12.2025 um 13:00 Uhr in der Trauerhalle des Budenheimer Friedhofs statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!

Ihr Profi
im Garten



www.Schneiders-Garten.de

- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau

Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de



Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

**MEHRMARKEN
CENTER**

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Hol- und Bringservice
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche

- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion
und Wartung

- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20
TÜVRheinland® Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung
bei uns im Haus



**Weihnachtsbaumverkauf
am Forsthaus Lenneberg
Wildverkauf im Grünen Haus
am 3. und 4. Adventswochenende**

13. und 14. Dezember sowie 20. und 21. Dezember 2025
samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Verkauf von Nordmann-tannen, Tannen, Blaufichten und
Fichten, Zweigen u. Misteln

Tiefgekühlte Wildbraten, -gulasch und -rücken vom
Wildschwein, Reh und Hirsch Wildbratwürste, Wildsalami +
Knacker; Wildfond, Bolognese, Gulasch + Wurst im Glas
Kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzprodukten, Honig, Kaffee
und Kuchen, Waffeln, Glühwein, heißem Apfelsaft und gegrillten
Wildschweinbratwürsten



A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866



**Ein Abschied,
der Hoffnung
schenkt**

Leben retten mit
Ihrer Spende!



johanniter.de/
kondolenz-
spende

Kontakt:
Team Philanthropie
engagement@johanniter.de
+49 30 269 97 297



JOHANNITER



Beflügelter Junggeselle
sucht zarte Partnerin für
romantische Flatterwochen.
Tel.: 030.284984-1574

**Helfen Sie mit einer
Insekten-Patenschaft!**

NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL

FENSTER · TÜREN · SERVICE



Die Schubladen und
Türen lassen sich per
Push-to-Open öffnen.

Wir beraten
Sie gern
KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de